

Friedrich Achleitner

und oder oder und

ISBN-10: 3-552-05369-7

ISBN-13: 978-3-552-05369-4

Weitere Informationen oder Bestellungen unter
<http://www.zsolnay.at/978-3-552-05369-4>
sowie im Buchhandel

schlachtfeld

festgetretener lehm, feuchter sand, mit moos überzogen, kleine pfützen, ordinäre disteln, zigarettenstummel, blechdosen, hundekot. gräben, eingestürzt, zugewachsen. kniehohe gebüsch. gehölz. verdorrtes gras. schrott. rost. der wandernde blick findet keinen halt, keinen anlass, wo anzuhalten. leere, soweit das auge reicht. das große ereignis hat kleine spuren hinterlassen. du siehst nur, was du auf deiner festplatte mitbringst. die orte sind verdunstet. kein dunst von einer vorstellung. dabei handelt es sich nur um vorstellungen. das haben schlachtfelder so an sich. [...] **eschenbacher**

wie verhält man sich zu einem, der stets statt aschenbecher eschenbacher sagt und das auch noch lustig findet? ich würde darüber keine geschichte schreiben, wäre eine mögliche antwort. man sollte aber auch bedenken, dass das geschlecht der eschenbacher damit wiederum – und vermutlich zum letzten mal – um einen literarischen auftritt geprellt wird. [...] **es liegt auf der hand**

es liegt auf der hand, dass nicht so viel auf der hand liegen kann, wie unentwegt behauptet wird. es liegt aber auch auf der hand, dass vieles auf der hand liegt, was nicht auf die hand gehört und bei dem man sich fragt, wie es auf die hand gekommen ist. man sollte also mit dieser redewendung, wie immer die rede gewendet wird, etwas sorgfältig umgehen, sorgfältiger, als manches sorglos auf der hand zu liegen scheint. denn es liegt auch auf der hand, dass vieles nicht auf der hand liegt, was für jedermann auf der hand liegen sollte. obwohl ohnehin viel zu viel auf der hand liegt.